

Sterne statt Weihnachtsfeier

D'Teinsnachtaler verzichten wie 2017 auf ihre Weihnachtsfeier



Nachdem 2017 ein Todesfall der Grund für den Verzicht ihrer Weihnachtsfeier war, mussten die Ruhmannsfeldener Trachtler diesmal Corona-bedingt passen. Bis auf die Fackelwanderung am 14. Februar und den Gedenkgottesdienst am 8. November zu Ehren ihrer verstorbenen Mitglieder fielen alle anderen Veranstaltungen der derzeit herrschenden Pandemie zum Opfer.



Dennoch gibt es Positives mitzuteilen zum Jahresschluss. Die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins „D` Teisnachtaler“ bastelte jeweils in Heimarbeit Weihnachtssterne, welche an die Gäste der beiden Seniorenheime St. Georg und St. Laurentius in Ruhmannsfelden durch die Jugendleiterinnen verteilt wurden bzw. noch werden. Eine andere Aktion nennen die jungen Trachtler „15 Minuten Weihnachten aus der Tüte“, in der sie eine Weihnachtstüte, gespickt mit Leckereien, nebst einer Kurzgeschichte „Der kleine Stern und die besondere Zeit“ den Senioren des Trachtenvereins zukommen lassen, um die stade Zeit bis Weihnachten zu überbrücken.



Nicht nur der Trachtenverein hofft, dass diese unangenehme und auch vereinschädigende Zeit so schnell wie möglich seinen Schrecken verlieren möge.

(Georg Stössel, Schriftführer D'Teisnachtaler Ruhmannsfelden)